

Pressemitteilung

Ansprechpartner
Lutz Wiese

Funktion
Pressesprecher

Telefon • Fax
+49 (0)40 63 96 22 63
+49 (0)40 63 96 33 12

E-Mail
Kontakt@alpha-ventus.de

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, Oldenburg, 24.11.2008

REpower und DOTI unterzeichnen Liefervertrag über sechs REpower 5M für alpha ventus

Errichtung der Windenergieanlagen für ersten deutschen Offshore-Windpark voraussichtlich Sommer 2009

Ein weiterer Baustein des ersten deutschen Offshore-Windparks alpha ventus ist gelegt: gerade unterzeichneten die REpower Systems AG und die Deutsche Offshore-Testfeld- und Infrastrukturgesellschaft mbH & Co KG (DOTI) in Hamburg den Vertrag über die Lieferung und die Errichtung von sechs Windenergieanlagen des Typs REpower 5M. Die REpower-Anlagen sollen voraussichtlich ab Mitte Juli 2009 im Baufeld von alpha ventus 45 Kilometer nördlich der Insel Borkum aufgestellt werden.

„Wir sind froh, dass der Vertrag mit REpower jetzt unter Dach und Fach ist“, zeigte sich alpha ventus Gesamtprojektleiter Wilfried Hube zufrieden. „Ich bin zuversichtlich, dass wir dieses Pionierprojekt der Unternehmen EWE, E.ON und Vattenfall nun wie geplant 2009 zum Erfolg führen werden. Mit REpower haben wir einen Partner an Bord, der bereits über umfangreiche Offshore-Erfahrungen mit Windenergieanlagen dieser Größe besitzt“, so Hube.

„Wir freuen uns, dass mit dieser Unterzeichnung nun offiziell der Startschuss für den Bau und die Errichtung unserer Anlagen gefallen ist“, ergänzt Norbert Giese, bei der REpower Systems AG Leiter der Business Unit Offshore. „Natürlich sind wir stolz darauf, dass der erste deutsche Offshore-Windpark zur Hälfte aus REpower-Turbinen bestehen wird.“

Die sechs Anlagen sollen in der neuen Offshore-Fertigungshalle der REpower Systems AG in Bremerhaven gefertigt und bis zum Sommer 2009 ausgeliefert werden. Die REpower 5M wurde insbesondere für den Offshore-Betrieb entwickelt. Mittlerweile hat REpower 17 Anlagen dieses Typs onshore und offshore erfolgreich errichtet, darunter zwei Anlagen in der schottischen Nordsee in 44 Metern Wassertiefe und sechs 5M für den ersten belgischen Offshore-Windpark Thornton Bank.



alpha ventus

alpha ventus ist der erste deutsche Offshore-Windpark, der auf hoher See errichtet wird. Mit dem Pilotprojekt werden rund 45 Kilometer vor der Küste Borkums grundlegende Erfahrungen mit Bau und Betrieb eines Offshore-Windparks gesammelt. Im Testfeld alpha ventus kommen insgesamt zwölf Windenergieanlagen der 5-Megawatt-Klasse zum Einsatz: sechs Anlagen des Typs Areva Multibrid M5000 sowie sechs Anlagen der REpower 5M. Darüber hinaus werden für die Windenergieanlagen zwei Arten von Stahlfundamenten eingesetzt. Während die Areva Multibrid-Anlagen auf so genannten Tripods stehen, werden für die REpower-Anlagen so genannte Jacket-Fundamente gewählt.

Zum ersten Mal werden solche Anlagen küstenfern in 30 Meter Wassertiefe errichtet und betrieben. Die Forschungs- und Entwicklungsergebnisse werden in Konstruktion, Bau und Betrieb zukünftiger Offshore-Anlagen einfließen. Die Arbeiten für den Bau der Multibrid M5000 beginnen nach jetzigem Planungsstand im April 2009. EWE, E.ON und Vattenfall haben für die Realisierung des Windparks alpha ventus die „Deutsche Offshore-Testfeld- und Infrastruktur-GmbH & Co. KG“ (DOTI) gegründet. Unter der Bezeichnung „Borkum West“ hat DOTI die Genehmigungsrechte an dem Testfeld von der Stiftung der Deutschen Wirtschaft für die Nutzung und Erforschung der Windenergie auf See (Stiftung Offshore-Windenergie) gepachtet.

Druckfähige Bilder zum kostenlosen Download finden Sie unter:

<http://bildarchiv.alpha-ventus.de/>

<http://www.repower.de>

Ihr Ansprechpartner:

Lutz Wiese, Pressesprecher
kontakt@alpha-ventus.de
Tel: +49 40 63 96 22 63

www.alpha-ventus.de